

Presseinformation

2. Juni 2021

Kurznachrichten: sommer.frische.kunst in Bad Gastein – „Sabo Grando“ und „Perdòn di Barbana“ in Grado – Angebot „Freie Fahrt nach St. Johann in Tirol“

Gastein: Kunst versetzt Berge: Das Festival sommer.frische.kunst startet in Bad Gastein
Grado: „Sabo Grando“ und „Perdòn di Barbana“: beeindruckendes Schauspiel vor malerischer Kulisse in Grado

St. Johann in Tirol: Freie Fahrt nach St. Johann in Tirol: Wer umweltbewusst anreist, bekommt die Reisekosten bis zu 100 Euro erstattet

Kunst versetzt Berge: Das Festival sommer.frische.kunst startet in Bad Gastein

Eine atemberaubende Architektur, ein mächtiger Wasserfall und ein Heilstollen, in den Kurgäste mit einem Zug hineinfahren – das sind meist die ersten Bilder, die man bei Bad Gastein im Kopf hat. Natürlich denkt man auch an die herrlichen Berge, die das Gasteinertal umgeben, an die Wintererlebnisse und die Sommerwanderungen.

Die Alpen werden uns noch lange erhalten bleiben, auch wenn das Festival sommer.frische.kunst, das am 22. Juli 2021 beginnt, verspricht: „Art Moves Mountains.“ In welcher vielfältigen Weise die Kunst Berge zu versetzen vermag, zeigt dieses außergewöhnliche Festival, nach einer durch die Pandemie bedingten Pause im Jahr 2020, bis Ende September 2021 mit der Ausstellung von Kunstwerken junger und auch bekannter hochrangiger Künstlerinnen und Künstler.

Die Reise nach Bad Gastein lohnt sich für Sammler, Kunstinteressierte und Neugierige in diesem Sommer also besonders. Die Werke werden im Kraftwerk am Wasserfall, im öffentlichen Raum in und um Bad Gastein sowie in Ausstellungen auf der Kunstmeile Kaiser-Wilhelm-Promenade gezeigt. Es gibt verschiedene Themen, wie zum Beispiel „Painting forever“, „Good Gastein – Bad Gastein“ und „Young Photographie“ und es sind spannende Einzelausstellungen zu entdecken. Zu den Künstlern, die die künstlerische Leiterin des Festivals, Andreas von Goetz, gewinnen konnte, gehören u.a. Ariel Reichman, Louisa Clement, Katharina Arndt und Lars Eidinger. Bad Gastein verzaubert wieder einmal mit den Themen Natur, Wohlbefinden, Freiheit und Kunst. Die Einhaltung von allen notwendigen Hygienemaßnahmen ist garantiert und mit dem Easy Summer Storno beginnt die Sicherheit schon beim Buchen der Unterkunft.

Weitere Informationen: www.gastein.com, www.artbadgastein.com



„Sabo Grando“ und „Perdòn di Barbana“: beeindruckendes Schauspiel vor malerischer Kulisse in Grado

Grado – das ist Meer, Sonne, ausgezeichnete Küche, charmantes Altstadtflair und kulturelle Bauwerke. Und dazu gibt es viele traditionelle Feste, wie zum Beispiel die jährlich stattfindende Pilgerfahrt auf die Insel Barbana: die „Perdòn di Barbana“. Sie findet immer am ersten Juli-Sonntag statt, in diesem Jahr am 4. Juli 2021. Das Wort „perdòn“ heißt im Deutschen „Vergebung“. Die religiösen Feierlichkeiten beginnen schon einen Tag zuvor, am „Sabo Grando“ (auf Deutsch „großer Samstag“), mit zahlreichen Veranstaltungen, Musik, Tanz und Aufführungen, die bis in die Nacht dauern. Den Höhepunkt bildet dann am Sonntag die feierliche Übergabe der Madonna-Statue, die mit dem „Stella del Mare“ (auf Deutsch „Seestern“), einem großen Fischerboot, von der Basilika Sant’Eufemia in Grado auf die Insel Barbana gebracht wird. Zahlreiche mit Blumen und Flaggen geschmückten Boote begleiten die Fahrt durch die Lagune von Grado.

Für diese Zeremonie wird die Matteotti-Brücke, die Grado mit dem Festland verbindet, sogar geöffnet, um den Weg zur Insel zu erleichtern. In der Santuario di Barbana, einer Marienkirche aus dem sechsten Jahrhundert, wird den Mönchen von Barbana ein symbolisches Geschenk übergeben. Anschließend findet ein Gottesdienst statt und die Einheimischen kehren mit ihren Booten nach Grado, um die Madonna-Statue feierlich in die Basilika Sant’Eufemia zurückzubringen. „Perdòn di Barbana“ ist ein Fest uralter Tradition – nicht nur für Pilger, sondern auch für Einheimische. Erstmals wurde die Prozession im Jahr 1237 erwähnt, um die heilige Madonna zu ehren, die das Fischerdorf vor einer schrecklichen Pestepidemie gerettet haben soll. Seitdem gehört die Insel Barbana zu einem der ältesten Wallfahrtsorte des Mittelalters und trägt ihren Namen nach dem Eremiten Barbanus. Auf der malerischen Insel befindet sich übrigens auch ein Kloster des Franziskanerordens. Von Grado aus erreicht man die Insel Barbana am besten mit dem Boot – ab dem Kanal Schiusa. Die Fahrt dauert zirka 20 Minuten. Ein Besuch auf Barbana ist ganzjährig möglich, in den Wintermonaten allerdings nur an Sonn- und Feiertagen.

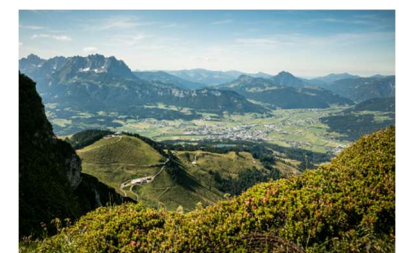
Weitere Informationen: www.grado.it

Freie Fahrt nach St. Johann in Tirol:

Wer umweltbewusst anreist, bekommt die Reisekosten bis zu 100 Euro erstattet

Es war nicht immer leicht, in den vergangenen Pandemie-Zeiten die Geduld zu bewahren. Leicht ist es aber jetzt wieder, die neu gewonnene Reise-Freiheit zu genießen. Und Urlaubern, die in der Region St. Johann in Tirol, also in den Kitzbüheler Alpen, ihre Ferien verbringen wollen, wird es besonders leicht gemacht. Wenn sie sieben Übernachtungen buchen und mit der Bahn oder mit dem öffentlichen Bus anreisen, erhalten sie bis zu 100 Euro Reisekosten erstattet und dazu noch einige weitere Überraschungen, die Kosten sparen. Dazu gehören auch die St. Johann Card, eine Berg- und Talfahrt mit der Harschbichlbahn und die kostenlose Nutzung des Angebots an geführten Wanderungen. An dieser Sonderaktion können bis zu 500 Personen teilnehmen.

Die St. Johann Card, die Urlauber von ihren Gastgebern gratis erhalten, bietet viele Vorteile, wie zum Beispiel die kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region, Ermäßigungen in



Hallenbädern und bei Ausflugszielen, wie zum Beispiel im Wildpark Aurach. Alle Vorteile der Gästekarte und aktuelle Informationen kann man auch der St. Johann in Tirol App entnehmen. Zur Region gehören die Orte St. Johann in Tirol, Oberndorf, Kirchdorf und Erpfendorf. Sie alle liegen in der herrlichen Landschaft zwischen den Kitzbüheler Alpen und dem Wilden Kaiser. Es gibt über 200 Kilometer bestens gepflegte Wanderwege. Bis in den September hinein gibt es geführte Wanderungen – die dann für Gäste, die mit Bus oder Bahn anreisen, kostenlos sind. Ein weiteres besonderes Urlaubserlebnis ist der Ausflug zum Actionberg Harschbichl. Für Action sorgen der Kletterwald „Hornpark“ an der Mittelstation der Harschbichlbahn und der Klettersteig, der von der Harschbichl-Bergstation bis aufs Kitzbüheler Horn führt. Das alles erwartet preisbewusste Gäste, die mit Bus oder Bahn anreisen. Um auf Nummer sicher zu gehen, kann man dieses Angebot auch mit flexiblen Stornoregelungen buchen.

Weitere Informationen: www.kitzalps.cc/freie-fahrt

Informationen für Medien:

genböck pr + consult

Nina Genböck

Märkisches Ufer 28, D-10179 Berlin

Tel. +49-30-224877-01

nina.genboeck@genboeckpr.de

www.genboeckpr.de